



# welsikon

## Jahresbericht 2016

*2016 ist für die OLG Welsikon ein bewegtes Jahr. Hier ein paar Highlights:*

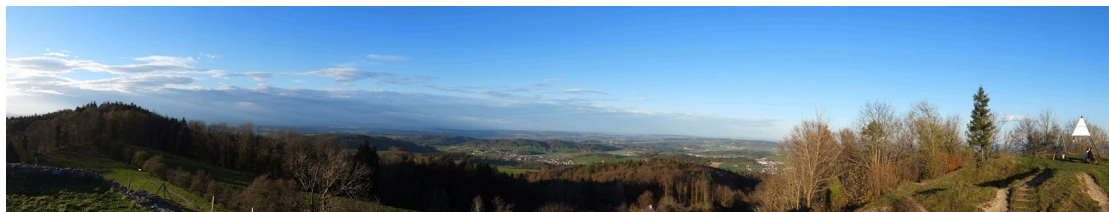
- > *Der perfekt gelungene 2. Nationale OL auf dem Schauenberg bildet für unseren Club den Höhepunkt. (Das weniger schöne Nachspiel den Tiefpunkt.)*
- > *Für 44 Welsis ist die Teilnahme an der Swiss-O-Week im Engadin das orientierungsläuferische Highlight.*
- > *In punkto Nachwuchsförderung können wir einiges anleiern.*
- > *2016 erhalten wir die neuen Trainerjacken und das neue Clubzelt.*
- > *Unsere Eliteläufer/innen nähern sich 2016 langsam der Spitze an. An der TOM belegen Zisi und Sina den ausgezeichneten dritten Rang.*

### ▷ GV am 29. Januar in Dinhard

Die GV findet dieses Jahr wieder im Schulhaus Dinhard statt. Die meisten Traktanden geben eher wenig zu reden. Einzig die negative Entwicklung des Mitgliederbestands und deren Altersverteilung gibt diversen Mitgliedern Anlass zur Sorge. Wir sind uns einig, dass wir 2016 (und darüber hinaus) die Nachwuchsförderung deutlich intensivieren müssen. Der Vorstand wird in corpore wieder gewählt. Für das vakante Präsidentenamt schlägt der Vorstand Nik Walter vor. Er wird (gemäss Protokoll) einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Höhepunkt der GV ist einmal mehr das üppige Buffet mit salzigen und süssen Leckereien von Yvonne, Esther und Chris.



## ▷ 2. Nationaler Schauenberg / 48. Welsiker OL



Am Schluss spielt sogar der Wettergott mit. Am 3. April herrscht wunderbares OL-Wetter, nicht zu kalt, kein Regen, am Nachmittag strahlt sogar die Sonne. Und die OL-Läufer strömen dementsprechend aus der ganzen Schweiz nach Schlatt ZH, respektive auf den Schauenberg, wo wir den 2. Nationalen OL der Saison durchführen. Der Lauf ist perfekt organisiert, ein grosses Verdienst der Laufleiterin Esther Knöpfli, die Läuferinnen und Läufer sind mehrheitlich zufrieden, auch wenn es für den einen oder die andere manchmal etwas gar stotzig war. Die Küche brummt, die Leute bleiben nach dem Lauf noch auf dem Gelände, alle sind zufrieden. 1526 Läuferinnen und Läufer nahmen insgesamt teil, und nicht zuletzt wegen dem angenehmen Wetter stimmt auch die Kasse. Die provisorische Schlussrechnung (November 16) weist einen satten Gewinn von gut 11'000 Franken aus.

Was in den Tagen nach dem Nationalen passiert, gehört ins Kapitel unschön und absolut unnötig. Der Landbote kommt am Mittwoch mit einer reisserischen und völlig falschen Schlagzeile daher, wonach wir uns an gewisse Abmachungen mit den Jägern nicht gehalten hätten. Das stimmt natürlich überhaupt nicht, wir (respektive die Bahnleger Alain und Sevi) waren es, die der Jägerin zusätzliche (also nicht zwingend notwendige) Sperrgebiete zugestanden hatten und diese mit der Bahnlegung auch einhielten. Ich erhalte immerhin die Gelegenheit, die Sache in einem Interview halbwegs zu klären. Und: Die Gemeinde stehen voll hinter uns, und auch auf Jägerseite (ausser der Jägerin vom Schauenberg) sieht man die Sache gottseidank eher gelassen.



### ▷ Pfadi-OL, Ende April

Dieses Jahr wollen wir uns vermehrt um die Nachwuchsförderung kümmern. Den Anfang machen in der letzten Aprilwoche Walter Bhend und Max Amsler. Im Rahmen eines Ausbildungslagers der Pfadi-Region Winterthur organisieren die beiden in Andwil SG einen OL. (Die Idee dafür hatte ursprünglich ein Grüppli um Urs Sennhauser.) Die angehenden Pfadiführer haben mehrheitlich Spass und sind voll motiviert im Wald, obwohl das Wetter nicht wirklich frühlingshaft ist.



### ▷ World Orienteering Day, Mi-Training Neftenbach, 11. Mai

Der World Orienteering Day 2016 fällt auf einen Mittwoch. Wir nutzen den Anlass für die Nachwuchsförderung und öffnen das Mi-Training in Neftenbach für alle Interessierten aus dem Dorf, vor allem Junge. Und es kommen einige. Ein junger Teilnehmer ist mittlerweile OLGW-Mitglied.

### ▷ Helferessen Nationaler OL, Spargelhof Flaach, 20. Mai

Für alle, die dazu beigetragen hatten, dass aus dem 2. Nationalen OL auf dem Schauenberg ein so toller und gelungener Anlass wurde, organisiert Esther ein wohlverdientes Helferessen, und zwar im Spargelhof Flaach. Nach einer spannenden und interessanten Führung durch den Betrieb gibts ein total leckeres Spargelrisotto. Es ist ein super Anlass, für alle rund 75 Helfer/innen, die dabei waren.

### ▷ Clubmeisterschaft, Schulhaus Schlatt, 28. Mai

Gut zwei Dutzend Welsikerinnen und Welsiker finden am letzten Samstag im Mai wieder mal den Weg ins Schulhaus Schlatt (ja, schon wieder). Die Clubmeisterschaft wird wie üblich von den Vorjahressiegern organisiert, diesmal von Max Amsler und Andrea Friedrich und Joelle. Zwei Läufe, ein Paar-OL im Herstel und ein Sugus-OL rund ums Schulhaus, stehen auf dem Programm, danach gibts Feines vom Grill(meister Pietro) und ein tolles Salatbuffet. Und natürlich Sieger: Die Kaffeemühle geht an Nora, die Glocke an Mario und der Bär an Simon Ehrensberger (?).



### ▷ Fünferstaffel, Löwenburg BL/JU, 12. Juni

Drei Welsi-Teams nehmen dieses Jahr an der 5er-Staffel im Grenzgebiet JU/BL/F teil. Alle drei belegten Plätze im Mittelfeld der 129 rangierten Mannschaften:  
Team «autunno» (Esther M., Zisi, Mario, Benno, Kaspar) schaffte Rang 50,  
Team «estate» (Severin H., Astrid, Johannes Iten, Chris, Martin Giger) Rang 59 und  
Team «primavera» (Kari, Susanne, Walti, Margrit, Thomas B.) Rang 67.

### ▷ Welsihöck am 17. Juni bei Sennhausers

Alle Jahre wieder! Herzlichen Dank an **Maja Sennhauser** (Urs ist dieses Jahr abwesend) für die schöne Tradition und die angeregten Gespräche!

## ▷ SOW

Das Highlight im OL-Jahr für fast die Hälfte aller Clubmitglieder ist die Swiss-O-Week im Engadin. Sage und schreibe 44 Welsis machen sportliche Ferien in den Bündner Bergen, viele mit der ganzen Familie. (Der Präsi fehlt verletzungsbedingt.) Die ersten drei Etappen können bei wunderschönem Wetter gelaufen werden, die zweite Hälfte ist eher nass, stürmisch und gewittrig, eine Etappe muss sogar abgeblasen werden. Sportlich sind die Welsis ziemlich erfolgreich: Ruth (D65) und Renato werden Gesamtsieger in ihren Kategorien, Dani T. belegt bei den H55K Rang 3.



## ▷ Schulsportlager Andelfingen

Das Sportamt des Kantons Zürich führt diesen Herbst in Andelfingen erstmals ein polysportives Feriensportlager für Primarschüler aus dem Weinland durch. (Es war auch kantonsweit eine Premiere.) Wir wurden angefragt, die Kinder während eines halben Tages in den OL-Sport einzuführen und ihnen die Faszination unseres Sports ein wenig näher zu bringen. An dem Mittwoch-Vormittag in den Herbstferien ist es zwar relativ kalt in Andelfingen, dafür drückt die Sonne hartnäckig durch die wenigen verbliebenen Nebelschwaden. Neun Welsis sind als Helfer und Instruktoressen vor Ort, sie erklären den 40 Schülerinnen und Schülern den Umgang mit der Schulhauskarte und motivieren die Kinder. Einige machen ziemlich begeistert mit, vor allem im zweiten Teil, beim richtigen OL mit Badge und Zeitmessung im Schulhaus Zielacker in Kleinandelfingen. Ob ein paar von ihnen im 2017 dann auch in unsere welkom- oder Mittwochstrainings kommen werden, wird sich zeigen.



## ▷ Elite

Unsere Eliteläufer/innen nutzen die Saison 2016 um sich langsam der nationalen und internationalen Spitze zu nähern. Am besten gelingt dies Sven Hellmüller, der in seiner ersten Elitesaison mit ein paar guten Platzierungen (Effretiker OL: Rang 4, Petit Risoux Langdistanz: Rang 2) auf sich aufmerksam macht und in der Schlusswertung auf den 8. Rang kommt. Auch Sina Tommer nähert sich langsam den Schweizer Topten. Ihr Höhepunkt ist die Quali für den Weltcupfinal in Aarau. In der Schlusswertung 2016 belegt sie Rang 12. Für Alain Denzler ist es dagegen ein Jahr mit einigen Rückschlägen und nur wenigen Highlights, darunter die Teilnahme an der Studenten-WM und Rang 3 beim Schlusslauf Petit Risoux. In der Schlusswertung belegt er Rang 16. Alain fällt für die neue Saison leider aus dem Kader. Der Elite-Höhepunkt für unseren Club war die nicht erwartete Bronzemedaille von Sina, Zisi (und Martina Seiterle) an der TOM.

## ▷ Ehrungen

### SM Nacht-OL, Meggerwald:

D60, Rang 1: Margrit Michel

H50, Rang 2: Daniel Hanselmann

### MOM, Möhlin:

D35, Rang 1: Susanne Wydenkeller

D 65, Rang 1: Ruth Wydenkeller

### SOM, Hasenberg:

DAK, Rang 3: Astrid Fritschi, Andrea Friedrich, Susanne Wydenkeller

D180, Rang 1: Esther Meier, Ruth Wydenkeller

### SOW, Engadin:

D65, Rang 1: Ruth Wydenkeller

H35, Rang 1: Renato Winteler

H55K, Rang 3: Daniel Tommer

### LOM, Seerücken:

HAK, Rang 1: Andrin Knöpfli

DAL, Rang 1: Zisi Meier

D65, Rang 1: Ruth Wydenkeller

### SPM, Petit Risoux:

D65, Rang 1: Ruth Wydenkeller

D35, Rang 2: Susanne Wydenkeller

H35, Rang 2; Renato Winteler

H50, Rang 3: Daniel Hanselmann

### TOM, Rheinfelderberg:

**DE, Rang 3: Zisi Meier, Sina Tommer**

## ▷ Jahrespunktliste

*Diese WelsikerInnen klassieren sich 2016 in der Jahrespunktliste in den ersten 60*

<u>Damen</u>			<u>Herren</u>		
Elite F	12.	Sina Tommer	<b>Elite M</b>	<b>8.</b>	<b>Sven Hellmüller</b>
D10	34.	Elena Maurer		16.	Alain Denzler
<b>DAL</b>	<b>4.</b>	<b>Franziska Meier</b>	H10	25.	Lorenz Fritschi
DAM	37.	Tabea Knöpfli	H12	16.	Valentin Fritschi
DAK	18.	Cécile Lütolf Fritschi	HAL	21.	Sven Hellmüller
D35	13.	Susanne Wydenkeller		25.	Renato Winteler
	24.	Andrea Friedrich		26.	Sven Rüegg
	26.	Astrid Fritschi	HAK	24.	Andrin Knöpfli
D50	9.	Esther Meier		28.	Stefan Fritschi
D55	30.	Esther Knöpfli	<b>H35</b>	<b>3.</b>	<b>Renato Winteler</b>
	43.	Maja Sennhauser	<b>H50</b>	<b>1.</b>	<b>Daniel Hanselmann</b>
	55.	Renata Lienhart	H55	11.	Mario Meier
D60	12.	Margrit Michel	H60	12.	Kari Ott
<b>D65</b>	<b>1.</b>	<b>Ruth Wydenkeller</b>	H65	24.	Max Amsler
	45.	Béatrice Lütolf		46.	Walter Bhend
	50.	Heidi Altenburger		33.	Ruedi Broggia
D70	20.	Cécile Brem	H70	42.	Hans Baumgartner
				56.	Chris Hirt